

Neu-Braunfelscher Zeitung.

Jahrgang 14.

Freitag den 4. Mai 1866.

Nummer 23.

Nota über
Abonnement auf die N. B. Zeitung
von No. bis No.
für Herrn

In einer Rede, welche der Präsident an eine große Zahl von Soldaten und Seeleuten am 18. April hielt, welche sich vor dem weißen Hause versammelt hatten, um dem Präsidenten ihre Achtung zu bezeugen, sagte derselbe unter anderem:

„Die Nation hat jetzt ihre dritte Feuerprobe zu bestehen. Wir sind mit derselben noch nicht zu Ende. Wir behaupteten, daß die Staaten nicht aus der Union auscheiden könnten und wir haben dieß durch den starken Arm der Soldaten und Seeleute bewiesen. Durch ihren Patriotismus und ihren starken Arm haben diese Staaten nicht die Macht, die Union zu verlassen. (Applaus.)

Was folgte? Die Conföderirten Armeen wurden überwältigt und aufgelöst und diese Staaten zeigten sich willig zum Gehorsam gegen das Gesetz zurückzuführen und die Oberherrschafft der Constitution unserer Väter anzuerkennen. Weshalb hatten wir diese Feuerprobe zu bestehen? Es war um den Grundsatz zu beweisen, daß kein Staat die Macht habe, die Union aufzulösen; es war, um die Rebellion zu unterdrücken. Die Rebellion ist unterdrückt, und wozu? War es, um die Staaten zu vernichten? Gewisslich niemals. Weshalb sind alle diese Leben geopfert worden, und alle dieses Geld ausgegeben worden? Gesah es um diese Staaten zu vernichten? Nein es geschah für die Erhaltung der Union dieser Staaten. Dafür haben wir gestritten und um die Thatsache festzustellen, daß die Nation ihr Haupt über inneren Krieg und den Verrath und die Verräther zu Hause erheben kann. — Als die Rebellion in Massachusetts unterdrückt war, stellte das Massachusetts außerhalb der Union und vernichtete das Staat? — Als die Rebellion in Pennsylvania unterdrückt war, wurde dadurch der Staat vernichtet und außerhalb der Union gestellt? — Ebenso bestehen diese Staaten, die in der Rebellion begriffen waren, nachdem die Rebellion unterdrückt, das Gesetz und Constitution wieder hergestellt sind, wieder innerhalb der Vereinigten Staaten, als ein Theil dieses ruhmreichen glänzenden Sternbildes von Staaten. Indem wir diese Feuerprobe bestanden, fingen wir das Werk der Reform an, und ehe ich hierher kam, gelang es, die Beziehungen wieder herzustellen, die zwischen Tennessee und dem übrigen Theile der Union bestanden hatten, mit einer Ausnahme — nämlich der Repräsentation. Ich kam nach Washington unter außergewöhnlichen Umständen, wurde in den Stuhl des Präsidenten erhoben. Der Congress der Vereinigten Staaten hatte sich verlagert, ohne einen Plan vorzuschreiben. Ich fuhr dann fort, wie ich in meinem eigenen Staate gethan hatte, die Regierung wieder aufzubauen, um auch die anderen Staaten wieder herzustellen. Und wie machten wir den Anfang? Wir fanden, daß das Volk keine Gerichtshöfe hatte und wir sagten zu den Richtern, District Anwälten und Marshals: Geht hinunter und haltet eure Gerichte. Das Volk bedarf der Eröffnung der Tribunale der Gerechtigkeit. Thaten wir Unrecht, daß wir die Gerichtshöfe eröffneten?

Was nun? Wir blickten umher und sahen, daß das Volk keine Postverbindungen hatte, diese waren durch die Operationen der Rebellion unterbrochen worden. Wir sagten zum General-Postmeister: Laßt das Volk Postverbindungen haben und laßt es wieder anfangen einzusehen und zu fühlen, daß wir uns alle für ein Volk halten. Wir sahen ausmüde um und sahen, daß eine Blockade bestand und daß alle Zollhäuser geschlossen waren. Wir sagten: Deffnet die Thüren

der Zollhäuser und entfernt die Blockade, laßt die Beschäftigungen des Friedens ihren Anfang nehmen und es geschah. So gingen wir voran, Schritt nach Schritt, öffneten die Zollhäuser, ernannten Collectoren, eröffneten die Postverbindungen und stellten alle die Eisenbahnen wieder her, die durch die Rebellion waren unterbrochen worden. War dadurch etwas unternommen, oder gethan worden, wozu die Constitution nicht autorisirt? Das nicht durch die Noth gerechtfertigt und das nicht klar in Uebereinstimmung mit der Constitution und mit dem großmüthigen Character unserer Regierung war? (Beifall.)

Was war noch zu thun übrig? Eins blieb noch zu thun übrig, um der civilisirten Welt zu zeigen, daß wir glücklich eine Feuerprobe unserer nationalen Existenz überstanden und gezeigt haben, daß unsere Regierung beim Volk beliebt ist; ein großes Princip mußte wieder hergestellt werden, das von unseren Vorfahren in ihrer Revolution gegen die Macht von Großbritannien festgestellt worden war. Was war eine der Hauptursachen ihrer Beschwerden? Es war, daß man ihnen Repräsentation verweigerte. Sie beklagten sich, daß sie Besteuerung ohne Vertretung hätten. (Beifall) Einer der großen Grundsätze, die unsere Väter feststellten und die ihre Herzen anfeuereten, war, daß keine Besteuerung ohne Vertretung stattfinden sollte. Wie stehen die Sachen jetzt? Wer hat sich Gewalt angemahnt? Wer hat die Wirkungen der Constitution zu nichte gemacht? Was ist jetzt noch übrig, das gethan werden muß, um die früheren Beziehungen der Staaten unter dem Federal-Gouvernement wieder herzustellen, und die große Feuerprobe zu vollenden, durch die wir gegangen sind? Es ist die Zulassung der Repräsentation!

Die ausgeschlossenen Staaten (aus der N. Y. News) Als das Recht der Secession der Gegenstand allgemeiner Discussion war, so war eins der populärsten Argumente gegen dieselbe von Leuten die die Politik von Sumner und Stevens unterstützten, daß das Recht von einem Staate sich von der Union zu trennen auch das Recht einschloße, daß eine Mehrtheit von Staaten einen Staat ausstoßen könne, dieses letztere erschien so schwachvoll, daß Niemand es zu verteidigen wagte. Jetzt hingegen nehmen diese Leute, welche unter dem schlechten Vorwand, die Union zu erhalten, den Krieg, verfolgten als eine gesunde constitutionelle Lehre dasselbe Dogma an, von welchem sie behaupteten, daß sie es unterdrücken wollten, denn wenn diese beiden Sätze sich gegenseitig bedingen, so, daß wenn man einen zugibt, man auch beide zugeben muß, dann wird auch die That der Secession, die es versuchte aus der Union auszutreten, durch die Handlung der Radikalen gerechtfertigt, welche elf Staaten von der Union anschlössen.

Wenn die Herrn Sumner und Stephens das Recht haben elf Staaten aus der Union zu treiben, dann hatten auch die Herrn Davis und Stevens das Recht diese elf Staaten aus der Union austreten zu lassen. &c.

Dieser Krieg war kurz gesagt, ein Betrug, ein riesenmäßiger Betrug in diesem Zeitalter des Betrugs und sein einziger Zweck war, daß eine Oligarchie von Politikern die Freiheiten des Landes unterdrücke, während eine andere Oligarchie von Schoddy-Fabrikanten, Contractors und Angestellten nach Gefallen plünderte.

Der Washingtoner Correspondent der New York News berichtet Folgendes über das revolutionäre Streben der Radikalen:

Die Weise der Gesetzgebung, welche die radikale Mehrtheit in Congressen verfolgt ist wahrhaft erschauernswert. Ich brauche mich nicht auf die einzelnen Maßregeln der letzten

Sitzung zu beziehen, da die Leser der News sich derselben wohl erinnern werden. Wenn wir aber diese Maßregeln untersuchen, so wird Jeder einsehen: 1. daß ihre Absicht ist, die Regierung zu revolutioniren; ihre Form zu verändern; alle ihre Gewalten in den Händen der Radikalen zu vereinigen. 2. Daß sie auf der Hauptstraße sich befinden, um ihre Zwecke zu erreichen und 3. Daß sie sich durch kein Hinderniß werden aufhalten lassen. Präsident Johnson selbst hat ihr Vorgehen, die Regierung umzuändern, aufgedeckt und verdammt. Als im letzten December der Congress sich in beiden Häusern versammelte, hatten sie eine Majorität in beiden Häusern. Um aber des Erfolgs sicher zu sein, mußten die Mitglieder aus den südlichen Staaten fortwährend vom Congress ausgeschlossen sein und zweitens mußte man sich zwei Senatoren und ein halbes Duzend Repräsentanten vom Halbe schaffen, um in beiden Häusern zwei Dritttheile Mehrheit zu haben. Der erste Zweck wurde erreicht, indem man ein Committee von 15 ernannte und durch die Verzichtleistung von Mitgliedern des Congresses zu Gunsten dieses Committee, und durch die Maßregeln, welche dieses Committee genommen und der Congress gebilligt hat. Das zweite ist bis jetzt noch nicht völlig erreicht, aber gute Fortschritte dazu sind bereits gemacht worden. Herr Vorbers ist ausgetrieben worden und Herr Norton ist ausgetrieben worden und das Recht dieser Herrn auf ihre Sitze ist unbestreitbar. Herr Brooks war das nächste Opfer, dann wird Herr Dawson kommen und dann wird das Haus sein Augenmerk auf Herrn Harris und einen oder zwei Andere richten. Alle diese Herrn sind bezichtigt, um ausgetrieben zu werden.

Die französischen Truppen werden in drei Abtheilungen aus Mexiko zurückgezogen werden, die erste Abtheilung im November 1866, die zweite im März und die dritte im November 1867.

Das Vereinigte Staaten Dampfboot Augusta wird nach Maine gesendet werden, um die Janians abzuhalten, die Neutralitätsgesetze zu verletzen.

Neu Orleans den 17. April. Durch Passagiere, welche soeben von Matamoros angekommen sind, erfahren wir, daß es nicht wahr ist, daß die sogenannten Liberalen zwischen Parras und Monterey einen Train mit 20.000 weagenommen haben, wie einige unserer Zeitungen berichteten. Die Liberalen sind von allen Mitteln entblößt, um den Krieg gegen Maximilian zu führen, und wenn die V. St. Regierung ihre Neutralitätsgesetze durchsetzt, so wird bald Ordnung an der westlichen Grenze herrschen. Gen. Mejia hat einen activen Feldzug am Rio-Grande begonnen und alle Zwischenpunkte zwischen Matamoros und Monterey sind besetzt worden. Französische und mexikanische Verstärkungen sind aus dem Inneren des Landes gesendet worden um mit den Truppen Mejia's zusammen zu wirken.

Wenn man in Missouri ein Jahr lang fortwährend sich betrinkt, so kann man von seiner Frau in diesem Staate geschieden werden.

An der canadischen Grenze hatten Schmuggler Röhren durch den St. Lawrencefluß gelegt, und pumpten auf diese Weise Whisky von Canada nach den Vereinigten Staaten.

Nach einem Washingtoner Telegramm besteht ein Gerücht, daß der Präsident seinem Cabinet angeklündigt habe, er beabsichtige Jefferson Davis auf seine Parole, daß er das Land ohne Erlaubniß nicht verlassen wolle, aus Fortress Monroe frei zu lassen.

Die Gainsville (Florida) Era glaubt, daß der Staat bald eine überzählige Bevölkerung haben wird, da von allen Theilen der Welt Emigranten einströmen, und heißt sie willkommen und versichert sie eines freundlichen Empfanges.

Eine Savannah Zeitung glaubt, daß es dort jetzt mit dem Reisbau zu Ende sei, da die Neger die Sumpflandtagen nicht bebauen wollten und die Weissen sie nicht bebauen könnten.

Washington 18 April. Bei einer Nachtmiß, welche dem Präsidenten heute Abend gebracht wurde, wiederholte er standhaft seine Restaurationspolitik und erklärte sich gegen alle Disunionisten, wo sie auch sein mögen.

Der Telegraph sagt, daß wir an der Schwelle einer großen Revolution stehen und der Zweck dieser drohenden Revolution sei nichts weniger, als der Umsturz der constitutionellen Regierung der Vereinigten Staaten und mit ihr die Hoffnung der republikanischen Freiheit in der ganzen Welt.

Wenn es den Radikalen gelingt, die Politik des Präsidenten zu Grunde zu richten und ihre eigene Politik durchzuführen welche die Constitution zerstört und den politischen Tod der südlichen Staaten beabsichtigt, so werden wir in weniger, wie in einem Jahrhundert dahin gelangen, daß die civilisirte Welt für die nächsten Tausend Jahre den kaiserlichen Despotismus untersteht, so sehr sie ihn auch in ihrem Herzen verabscheuen mag, nur, um nicht ihr Leben, ihre Freiheit und ihr Eigenthum den unsicheren Garantien einer republikanischen Regierungsform anvertrauen zu müssen.

Texas. — Eine Depesche von New York berichtet, daß Gen. Gregorys Nachfolger in Texas Brevet Major General Kiddo sein wird.

In der Rede, welche Herr Seaward vor mehreren Monaten zu Auburn hielt, scheint er dafür gehalten zu haben, daß Texas sehr lange gesäumt habe, um seine Convention zu halten. Dieselbe Meinung scheint man auch an anderen Orten gehabt zu haben, wie wir aus dem Gespräch über die Proclamation des Präsidenten ersehen.

Texas ist eine große Staat, dünn bevölkert und hat sehr schlechte Postverbindungen außerdem kam der porfirische Gouverneur spät hier an, und als er ankam, schien er mehr dazu aufgelegt zu sein, Stumpreden in dem Staate zu halten, um gegen Secessionisten zu schimpfen und um schwache Beweise gegen Leuten zu schreiben, die er früher verteidigte, als die gesetzlichen Pflichten seines Amtes auszuführen.

Nachdem er einen festen Wohnsitz in Austin eingenommen hatte, schien er den Entschluß zu fassen, zu einer Zeit im nächsten Sommer eine Convention zu berufen und als er hierzu seine Vorbereitungen traf, so empfing er vom Präsidenten, mehrere Anträge, wie es heißt. Dieß und die Ungeduld des Volkes brachte ihn endlich dazu, die Erlaubniß zur Abhaltung der Convention früher zu geben, aber doch nicht früher, als daß den Radikalen Zeit gegeben wurde, den Staat so lang als möglich aus der Union zurückzubalten. Jedermann, der die Geschichte der Operationen seit dem Schluß des Krieges betrachtet, kann einsehen, das es der Zweck der Radikalen war, jeden Vorwand zu ergreifen, um die Wiederherstellung der südlichen Staaten zu verzögern. Und grade so lange, als noch einer dieser Staaten noch nicht zur Repräsentation vorbereitet war, gab dieß eine Entschuldigung an die Hand, den übrigen Staaten die Anerkennung zu verweigern. Diesem Plane leistete Gov. Hamilton, so weit es derzeit möglich war, Vorschub und zuletzt, als er genöthigt war, eine Convention zu berufen, so gab er sich alle Mühe, es zu verhindern, daß die Wirksamkeit derselben, den erwünschten Zweck erreichte. Das Nächste, was er dann zu thun hatte, war die Organisation einer radikalen Partei in Texas und diesem Geschäfte widmete er jetzt seine Thätigkeit.

(Gals. News.)
Das dritte atlantische Telegraphentau wird nächsten Juli gelegt werden. Viele Verbesserungen sind dabei angebracht.

Außerdem hat man sichere Hoffnung das alte Telegraphentau wieder anzufestigen. Unter anderen sonderbaren Thatsachen, welche auf den neulich zu Manchester und Liverpool gehaltenen telegraphischen Meetings erwähnt wurden ist, daß das während dieser Zeit unter Wasser befindliche Tau hinsichtlich der Isolation jetzt vollkommener sei, wie früher.

Über die Wahlungstricke der Radikalen in Texas sagt der Telegraph, daß niemals in der Geschichte von Wahlen schon im Voraus so unverkennliche Anzeichen ihrer Niederlage und Vernichtung von einer Partei sich gezeigt hätten, als von dieser Embryo radikalen Partei in Texas.

Der Telegraph sagt ferner: Was! Eine Partei von Männern in unserem Staate verlangt von uns, daß wir für sie stimmen sollen, damit sie über uns herrschen können und diese Männer sind in offener Verbrüderung mit denen, die darnach streben, alle unsere leitenden Männer zu hängen, unser noch übriges Eigenthum zu confisciren und unsere ruhmreichen Thaten mit Schande zu brandmarken, so wie unsere rühmlichen Toden, deren Familien und Nachkommen! — Und diese Zwecke ihrer Partei halten sie für so verdienstvoll und empfehlenswerth, daß sie dafür unsere willigen und freudigen Stimmen bei der nächsten Wahl verlangen!

Nebst dem Chief Justice Amt, wie dessen Wirkungskreis in der neuen Constitution unseres Staates erweitert ist, sagt ein Eingeladener in dem Houstoner Telegraph: So viel wir erfahren haben, werden ohngefähr fünf Candidaten in jedem County unseres Staates für dieses Amt sein und einige dieser Candidaten werden hinsichtlich der Gesetzkunde noch nicht einmal das Amt eines Friedensrichters geübt zu haben können.

Nach unserer neuen Constitution ist das Amt eines Chief Justice einer County Court nicht unbedeutender, als das eines Districtrichters, ja wir glauben, daß es noch wichtiger ist und daß in dem ganzen Staate Texas kein Advokat ist, welcher mehr Fähigkeit besitzt, als zu diesem Amte nöthig ist, noch sollte irgend einer, wenn er dieses Amt wünscht, sich dadurch entehren können. Dieses Amt war selbst unter alten Constitution von Wichtigkeit und nur zu oft wurden Leute zu demselben erwählt, die die nöthige Fähigkeit nicht besaßen, aber jetzt, unter der neuen Constitution, ist es von unberechenbar größerer Wichtigkeit. Es hat die Jurisdiction über Schulden bis zum Betrage von \$ 500. Dieß bringt beinahe das ganze Schuldinteresse im Staate unter dessen Gerichtsbarkeit, da sehr wenige Noten, auch bei größeren Schulden, über einen höheren Werth, als \$ 500 werden ausgestellt werden.

Es hat dergleichen die Gerichtsbarkeit über alle Verbrechen, deren Strafe weniger ist, als das Zuchthaus, oder der Galgen. Ferner hat es die Controle über den Nachlaß verstorbenen Personen, Unmündige und Wahnsinnige und wird ohne Zweifel auch die Controle über Arbeitscontracte, die Interessen und Verbindlichkeiten der Neger erhalten. Alle diese Gerichtsbarkeit erfordert eine außergewöhnlich große Befähigung.

Schrecklicher Sturm in Illinois. Der Evansville (Ind.) Courtes vom 29 März, bringt die Nachricht von einem Tornado, welcher in den Counties Pope und Johnson in Illinois am 20 März statt fand. Eine dicke Dunkelheit bedeckte das Thal bei Brills Farm, während rings die Hügel vom Sonnenschein erleuchtet waren. Ein sonderbares Geräusch erfüllte den Schauplay der Verwüstung, die nur mit der möglichsten Schnelligkeit einer Locomotive voran schritt und von einem Schwefelgeruch (Dion?) begleitet war. Der Berichterstatter bemerkte in der Luft Gegenstände, die er für Trümmer von Häusern, für Pferde und Rindvieh hielt. Die ganze Luft war mit dem Anhalt von Fasern angefüllt. Die ganzen Häuser waren in die Luft erhoben und zertrümmert, Eine bedeutende Anzahl Menschen

meines Nabels, ich muß England sehen
„So reise,“ entgegnete der Onkel
„Aber in England ist sehr theures Leben.“
„Du bist ja unläslich! Du bekommst
„Denke Dir,“ sagte ein der Onkel zu
mir, nachdem er mir Obiges erzählt hatte

Wilderforce! Wilderforce! Wilderforce!
Mit lautem doblem Ton rief mir während
tiefen Schlafes eine Stimme diesen Namen
zu. Was das wohl bedeuten mag, frug ich
mich beim Erwachen. Wilderforce! der Na-

für Alles da. y. v. in.
Nepomuck Bliss for all.
Washington, 10. Juni. Horace
Greely und andere New Yorker sind hier
angekommen zu sehen und ihm die Ver-

zu mehr auf
zu unterst
zwischen von zwei Meilen in Quarantäne,
da Entweder auf denselben die Cholera, das
gelbe Fieber oder die Pocken herrschen. Ein
Weißlicher und zwei Krankenwärter, welche
Melitts

Hon. J. S. Reelle
theng. Männer von
der republikanischen
an die Verammlung.
ein intimer Freund v
Nothte und Maibe
Melitts

und zu Verlegung
Hon. J. S. Reelle
theng. Männer von
der republikanischen
an die Verammlung.
ein intimer Freund v
Nothte und Maibe
Melitts

verlor bei dieser Catastrophe das Leben und viel mehrere wurden lebensgefährlich beschädigt. Alles Vieh im Thale wurde getödtet, 180 Ader Wald völlig entwurzelt und durch den zu gleicher Zeit stattfindenden ungeheuren Regen an manchen Stellen die obere Erdbede bis auf den darunterliegenden Thonboden hinweggeschwemmt.

Der Präsident hat eine Votenschaft an den Congress gesendet, welche eine Modification des Testes empfiehlt und welche durch ähnliche Mittheilungen von dem Schatzsecretär und dem Generalpostmeister unterstützt wird.

Ein Herr welcher obngefähr zehn Meilen von Wilmington in Nord-Carolina wohnt, machte letztes Jahr einen Contract mit 42 Negern, daß sie den Gebrauch seiner Farm von 320 Ader einschließlich alles Viehstoffs und Feldwerkzeugen für ein Drittel des Ertrags haben sollten. Es stellte sich am Ende des Jahres heraus, daß sein Antheil in drei Peds Mais, 275 Pfund Futter, 13 Pfund Reis, 4 Roadling Mehren und einem Quart Tomatos bestand.

Mehreren einflussreichen und wohlhabenden farbigen Bürgern von Boston, welche sich Theaterbilletts gekauft hatten, wurde der Eintritt verweigert; sie werden aber ihr Recht unter dem neuen Anti Prohibitions-Gesetz nachsuchen. (Geschieht dem abolitionistischen Boston recht.)

Ein Correspondent von Matagorda, Texas, schreibt an die New York Tribune:

Ich sehe mich zu der Erklärung genöthigt, daß die Rebellion im Süden, heut zu Tage noch so reißend und allverbreitet, als bei ihrem Ausbruch und daß der Haß gegen die Regierung und das Volk der freien Staaten von Tag zu Tag bestiger wird, da es den Sklaveneigenthümern jetzt klar wird, daß sie ihr Sklaveneigenthum und die Controle über die Neger verloren haben. Daß die Rebellion eine verdamnte Handlung war, um ihr Rechte zu wahren und daß der Nutzen u. die Verarmung, die die Folge waren ein Unglück sei, das durch einen fremden Feind über sie gekommen sei, mit dem sie niemals in Freundschaft leben wollen, das ist die Überzeugung ihrer verkümmerten Köpfe.

Es ist kein Zweifel, daß wir eine ganze Anzahl solcher Correspondenten im Süden haben, die im Dienste der radikalen Partei nach den nördlichen Blättern wahre und erdichtete Thatsachen berichten, um die Gewaltthätigkeit der radikalen Partei zu rechtfertigen und Gründe für deren Fortschritt zu liefern. Über das willkürliche tyrannische Verfahren der Negertuppen und ihrer Officiere zu Powderhorn und Indianola, wo ein Bürger, der sich wegen angeblichen Wiskyverkaufs an Neger nicht mit einem Brett vor der Brust, auf welchem eine Wiskyflasche gemalt war, wollte durch das Negergesetz führen lassen, auf Befehl eines Officiers mit Bayonettschiffen niedergestossen und getödtet wurde und ein anderer Bürger, welcher einen Neger, der in sein Haus zur Nachtzeit Einbruch begehen wollte, verwundete, in einer darauf folgenden Nacht von einer Anzahl Negertuppen vier Schußwunden erhielt, arretirt wurde und nur durch die Flucht vor einer Verurteilung durch falsche Zeugen und einem schimpflichen Tode sich rettete; dergleichen werden diese radikalen Correspondenten niemals berichten, ebensowenig wie das fortwährend noch gegen die Order des Quartermaster General stattfindende Confiscation von Pferden, die nicht in der Übergabe der Rebellenarmee mit begriffen waren, die indess die Eigenthümer oft wieder gegen ein gutes Stück Geld zurückerhalten können, welches schwerlich seinen Weg in die Staatskasse findet.

Wm. Milburn, früher Conföderirter Recruter wurde auf Anklage von David Schwarz von Hallsville, Lavaca Co. Tex. in New York verhaftet, weil jener von ihm \$40,000 erpreßt, während er ein loyaler Bürger gewesen.

Das Factum ist, daß der Baumwollspeculant Schwarz im Herbst 1861, mit Hinterlassung seiner bedeutenden Schulden, sein Eigenthum nach Mexiko schaffen wollte. Er schuldete einem Herrn Isaac Arnold allein

\$33,000. Ebenso schuldete er den Conföderirten Staaten, für welche er Waaren importirt hatte. Eine Quantität Baumwolle, auf welche Milburn ein Attachment gelegt hatte, wurde durch einen Eid dem Marshall abgeschworen.

Die täglichen Zeitungen in New York erheben ein großes Geschrei über diese Sache und behaupten Milburn müsse die \$40,000 bezahlen. Wenn Schwarz ein ehrlicher Mann wäre, so wäre keine Gefahr für Milburn.

Ueber die Deutschen bei Bellville in Austin County Texas, sagt eine Correspondenz der News: Das deutsche Element scheint hier vorzudominieren und mit ihm die radikale Politik, denn es wurde mir gesagt, daß das schmutzige Blatt Hales Bulletin, bei den Deutschen sehr populär sei, obwohl vier bis fünf Exemplare der New-York News einiges Licht unter ihnen verbreiteten.

Das Gebeihen und der Fleiß dieser Deutschen, den man überall bemerken kann, wo deutsche Ansiedlungen sind, macht einen angenehmen Eindruck. Die Zeit wird kommen, daß die Negertage zu den Dingen gehört, die da waren und dann wird dieses deutsche Element in besserem Einvernehmen leben. Sie sind besonnen, fleißig und ausdauernd und werden unter den freien Institutionen Amerikas blühen und gedeihen.

Die Convention der Delegaten des Volkes von Texas hat folgendes Target für den Staat erlassen.

Die Taxe wird vom 1. April 1866	assessirt werden von folgenden Gegenständen:
Von auf Intressen ausgeliehenem Geld von jedem \$100	\$ 0.30
Von Gütern, Waaren, weinigen und spirituellen Getränken (wenn in Quantitäten von über einem Quart verkauft) für jede \$100 werth des Verkaufs	\$ 0.30
Für jede Bar oder Trinklokal für das Jahr	\$ 50.00
Für jede Branntweinstillerei, von jedem Kessel der über 80 Gallonen und darüber hält	\$ 30.00
Jeder Hausirer, in jedem County, für das Jahr	\$100.00
Jedes Billiard für das Jahr	\$100.00
Jede Regelbahn für das Jahr	\$ 60.00
Für jedes Hotel, Gasthause, Restauration oder Speisehaus für das Jahr	\$32.00
Für jede Rennbahn für das Jahr	\$80.00
Für jeden Mäler, Wechler oder Commissions Kaufmann für das Jahr	\$30.00
Für jeden Auctionator für das Jahr	\$40.00
Für jeden Pfandverleiher für das Jahr	\$40.00
Für jeden Advokaten und Rechtsanwalt für das Jahr	\$10.00
Für jeden Arzt und Doctor für das Jahr	\$10.00

Der District Court von Comal County fing am Montag d. 30 April an Districtrichter ist Hon. Th. S. Strickling. Unter den Mitglieder der Bar scheint nicht viel Disposition zu sein, Civilklagen zur Entscheidung zu bringen. 4 Civilklagen kamen vor. Von Criminalklagen wurden bis jetzt zwei entlassen 1 entschiedene und eine nach Guadalupe County verlegt. Die Grand Jury hatte Anklagen eingebracht: eine gegen W. Gardner, einen Freigelassenen, wegen Pferdebstahl, eine wegen Schlägerei und zwei wegen ungesetzlicher Anzucht und herrenloser Thiere (Estrays) Gestern Nachmittag saß die Petit Jury, um über den Fall von Christian Albrecht zu entscheiden, welcher vor einem Jahr von einem jungen Amerikaner erschlagen wurde.

Die am Mittwoch Abend fällige Post brachte keine Hausnotizen oder sonstige Zeitungen aus dem Osten.

Anzeigen.

Sonntag den 6. Mai.

Ball

in der alten Sängerkasse bei Aug. Hartenstein.

Scheibenschießen

Sonntag den 6. Mai 1866.

Großes Scheibenschießen

am Pfingstsonntag und Montag auf Bergusen's Platz über dem Comal

Scheiben empfangen.

Doctor Jayne's Medizin von Philadelphia, Zuder Schinken, Superfines St. Louis Flour, Concentrirte Lauge zum Seife Kochen, ächte Collins Aerte, clarified yellow Sugar, und Schrot in allen Nummern.

A. Galle. San Antonio Straße in Neu Braunfels.

Ein complettes schweres Ochenteam mit sechs guten Ochsen, und starkem Wagen mit Kasten ist zu verkaufen beim Unterzeichneten Christian Köppler.

Farm zu verkaufen.

Eine Farm am Jeronimo mit 240 Ader Land u. 75 Ader Wald, guten Gebäuden, gutem Brunnen beim Hause, sowie mit binlänglichem Wasser im Creek und guter Viehranch ist zu verkaufen. Nachweis in der Expedition.

Farmer Verein von Comal Co.

Die Wiederaufnahme unserer Statuten mäßigen Wirksamkeit hat schon ein vortheilhaftes Resultat erzielt, indem bei dieser ersten Expedition 110 Stück des verlaufenen Viebes aus weiter Ferne herbeigebracht worden sind.

Zur nächsten Versammlung den 13. Mai bei Herrn H. Reiningar 4 Meilen Creek werden die Mitglieder dringend eingeladen, und neue Anmeldungen entgegen genommen werden.

Am 13. Juni a. e. eröffne ich eine Abendsschule für Erwachsene, und werde alle für's praktische Leben nöthigen Wissenschaften lehren. Einen Course für Unterricht in der französischen Sprache eröffne ich zur selben Zeit. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung im Hause des Herrn W. Boenig an.

Neu Braunfels im Mai 1866 J. Deutsch, Lehrer an der N. Br. Acad.

Dem geehrten Publikum empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Ertheilung von Elementarunterricht und höhern wissenschaftlichen Fächern, sowie in der Musik, Zeichen, Französisch etc. — Zur nähren Besprechung ersuche ich freundlich sich in meiner vorläufigen Wohnung bei Herrn Sauer sich bemühen zu wollen.

Neu Braunfels den 3. Mai 1866. I. M. Jürmann.

Alle Diejenigen, welche verpflichtet sind monatliche Returns an mich zu machen, werden ersucht solche pünktlich in der letzten Woche eines jeden Monats, im Falle sie sich nicht Unannehmlichkeiten anbreiten zu machen, einzubringen. Meine Office ist vorläufig im Hause des Herrn Burns Sr. Alle Altesimentrückstände von 1864 und 1865 werden bis jetzt vorgenommen.

Mart. W. Wagner, Assi. Assessor.

Bekanntmachung.

Ein großer öffentlicher Verkauf von Gouvernementsviehern wird auf öffentlicher Auction zu San Antonio Texas am Montag den 13. Mai 1866 stattfinden. Anfang um 10 Uhr Vormittags, bestehend in:

ungefähr 800 Maultbieren

200 Pferden.

Zu Austin Texas wird Dienstag den 1. Mai 1866, Morgens um 10 Uhr eine Auction stattfinden von:

ungefähr 200 Maultbieren

100 Pferden.

Zu Neu Braunfels Texas wird um 10 Uhr Morgens, Montag den 6. Mai eine Auction stattfinden von:

ungefähr 150 Maultbieren

Diese Maultbiere sind sämmtlich gute Thiere, welche von einer großen Anzahl für Gouvernementstransportation ausgewählt wurden und die in Folge der in letzter Zeit stattgefundenen jährlichen Verabschiedungen von Truppen in Texas verkauft werden.

Die Verkäufe werden täglich fortgesetzt, Sonntage ausgenommen.

Bedingungen: Baar in R. St. Schapnoten. Die Zahlung muß von dem Käufer vor Ablieferung der Thiere geleistet werden.

H. J. Ransom, Bot. Lt. Col. & a. D. M.

Briefe welche vom 1. April bis zum 1. Mai 1866 in der Post Office in Neu Braunfels angekommen sind und noch nicht abgeholt wurden.

Deutsche Briefe. Buschwalter Mr. Meier Henry Dival Karl Nolz Emanuel

Dantieman Valentin Nagel Friedrich A. Eidenroth B. Podewils Theodor S. Ende Jacob Rabe W. Jersers Theodor Rosenbusch John Hofader Alois Renter Pauline Mrs. Heitkamp Heinrich Witt Wilhelm Katerly Jacob Weil Johannes Werfers Theodor Barnecke August Meyer Philipp Weisbach Robert Meiser Johann.

ENGLISH LETTERS.

Bowman John 2 Holley & Leadbr. Buleys I Kincaid I. Miss Caldwell R. M. 2 Kincaid Mathie Miss Casey John Me. Gulloch Ben Morris Jos. Louise Verner, P.M.

THE STATE OF TEXAS } In Co. Court County of Comal } for Settlement of Estates &c. April Term A. D. 1866. The State of Texas.

To all persons interested in the Administration of the Estate of Joseph Haas deceased: Elise Schmitt and Hermann Seele, Administrators of said Estate having filed their final account as Administrators, at this term of the Hon. County Court of this County, and applied for hearing and allowance of the same and final discharge. Now you are therefore hereby cited to appear at the May Term A. D. 1866 of said Court to be held on the last Monday of said Month at the Court House of this County, to show cause if any you can, why said account should not be allowed and the prayer of petitioners granted In witness whereof I hereunto set my Hand and Official Seal at Office in New Braunfels April 30th A. D. 1866.

(L. S.) LOUIS KESSLER Clk. C. C. C. C. By P. C. Bitter Deputy

PROBATE NOTICE. The under-signed having been appointed at the April Term A. D. 1866 of the Hon. County Court of Comal County for Settlement of Estates, Administrator with the will annexed, of the Estate of Sarah Williams decd. late of this County, Notice is therefore given to all persons having claims against said Estate, to present them duly authenticated within the time prescribed by law, else they will be barred, and those indebted to the Estate to come forward and make payment. New Braunfels, May 1st 1866. GEORGE K. PERKINS. Adms. with the Will annexed of the Estate of Sarah Williams deceased.

Dauererhaltene wollene Güte werden fabrikt und alte Güte aufgefärischt bei Wilhelm Weidner.

In der San Antoniostraße neben Schmied Holz.

Opfen und Englische Soda Asche zum Seifelehen. Georg Weber.

Julius Harms empfiehlt nebst seinem wohlverlesenen Lager von Dry Goods und Groceries die von Herrn J. Lauda gekauften reichen Vorrath von Eisenwaaren, Drahtzügen, Eisen, Stahl etc. zu den billigsten Preisen. (34)

4 Maultbiere mit Weichter sowie ein Wagen für 6 Maultbiere mit einem neuen Wagenlasten, billig zu verkaufen. William Grechon.

Direct importirt von Neu York Eine große Auswahl assortirtes Porcellan, Messer Gabeln, Löffel, alle Sorten Bobrer, Meißel, Bobrmaschinen, Nägel und verschiedene Eisenwaaren.

Herner Damenbüte, Spitzen, Glacebandschube und sonstige Feinzeugsorten und ganzbare Dry Goods. Zu dem möglichst billigen Preisen zu haben.

24. bei Paul Hasenbeck & Co. Um die Stellen vor diernacht ausstehenden Schulrücken J. Harms, A. Eidel, und W. Serlap wieder zu besetzen wird auf Montag den 7. Mai eine Neuwahl anberaumt, welche im Marktbaue unter dem Vorsteh des Herrn J. Rennert stattfinden wird.

Neu Braunfels den 19. Apr. 1866. G. Klappenbach Pr. N. Br. Acad.

Von Gerhard's Gartenlaube liegen die Nummern 11 bis 14 vor und. Dieselben enthalten außer der Fortsetzung der schönen Gertrud'schen Erzählung: "Die Colonie", folgende interessante Pieren: Der Würger von S. Beta. — Die Rothbüte beim Laubstanz, von Th. Kirchhoff. — Ein Jahr Schlaf. — Ein Gaunerstück. — Der Schicksalsfaden von Nordstrand, von H. W. Wolff. — In der Ernähre von J. W. Guttenberg. — Im Kerker Maria Christin's und der eisernen Maske von G. Rasch. — Bedauern, alles befeht! — Der Feldmesser B. W. Hausen. — Eine Nacht im Admettunnel von S. Beta. — Im Cabinet des Kaisers. — Glück im Unglück u. s. w. u. s. w. — Alles interessant und spannend.

In der deutschen Buchhandlung von Schäfer & Kourabi, Süd-West Ecke der Vierten Woodstraße Philadelphia, erschien soeben nachdrückendes vortreffliches Werk in neuer Auflage und ist in allen deutschen Buchhandlungen zu haben:

Der Selbstarzt,

oder Doctor und Apothekerin eigenen Hause.

Eine zuverlässige Anweisung, sich vor Krankheiten zu schützen und durch Selbstheilung der vorzüglich-

sten Mittel von ihnen zu befreien, auch bei unheilbaren und chronischen Krankheiten sich wenigstens möglichst Erleichterung zu verschaffen.

Handbuch für das Volk

von Dr. Emil Querner Mit erläuternden Abbildungen. Preis (gut gebunden) \$1.25

Dieses höchst nützliche Buch ist jetzt schon in mehreren tausend Exemplaren im Publikum verbreitet, und enthält die wirksamsten Hausmittel gegen erst verkommene Krankheiten, wodurch sich ein Jeder ohne ärztliche Hüfe selbst helfen kann.

Soeben neu etablirt ein Geschäft in dem neuen homan'schen Store, Seguin Straße nahe am Markt. Ich werde fortwährend ein vollständiges Assortiment von Dry Goods, Groceries, Fancy Goods für Ladies etc. halten, und Alles zu den billigsten Preisen verkaufen, kommt und überzeugt Euch selbst.

Emil Dittmar

Dreschmaschinen mit Rundgang Pferdekraft.

Wheeler's Patent die beste und zweckmäßigste die man hat, zu verkaufen bei H. Runge & Co. Indianola.

Fr. Gerhards Gartenlaube.

Wir erhalten soeben die erste Nummer des neuen Jahrgangs von Gerhards Gartenlaube, welche von jetzt ab wöchentlich mit neuer Schrift und in bedeutend vergrößertem Format erscheint, so daß jede Wochen-Nummer über zweihundert Seiten interessante Leselektüre enthält. Der Herausgeber sagt in den den neuen Jahrgang einleitenden Worten u. A. folgendes:

"Wir bitten die Leser sich zu erinnern, wie viele angenehme Stunden ihnen die Lektüre unserer Gartenlaube schon verschafft hat, und einen Blick auf die beiden ersten Jahrgänge zu werfen; dieselben geben den Beweis für eine Redaktionskraft, wie sie bis jetzt noch von keiner anderen Zeitschrift erreicht worden ist."

Und so möge denn Gerhards Gartenlaube als die neue jeder deutschen Familie heilsam empfohlen sein; wer sie einmal hält, giebt sie sicher nicht so leicht wieder auf.

Die Blättern impft

Dr. W. Remer. Zu verkaufen

Meine am Spring Branch gelegene Farm bestehend aus 560 Ader Land, wozon 40 Ader in Cultur mit guter Cederfenz. 5 Ader sind bewässert und 5 andere Ader können bewässert werden. Es befindet sich auf der Farm ein Steinhaus und ein Framedhaus, doppeltes Kornhaus mit Gallerie und allen anderen nöthigen Farmgebäuden 60 Ader Cederwald und viele Cypressen an der Guadalupe.

Valentin Horne oder Robert Ross.

J. J. Groos,

Neu Braunfels, Texas. Agent der Aetna u. Phoenix Versicherungs-Gesellschaften von Hartford Connecticut.

Aufträge werden prompt besorgt und Policen ausgestellt ohne Verzug.

Webb, Arbuckle u. Co.,

Wholesale u. Retail Geschäft in Dry Goods und Groceries, Hüten, Kappen, Stiefeln, Schuhen, etc. etc. etc. San Antonio Texas

Hermann Iken,

Commissions- und Expeditions-Geschäft, Indianola.

Macht liberale Vorkäufe in Waaren oder Baar auf Woll, Baumwolle, Häute etc.

JAMES PAUL

Advokat und Rechtsanwalt Neu Braunfels Texas.

H. Runge u. Co.,

Commissions und Expeditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Wharf Tex.

THE NEW YORK NEWS

Journals of Politics, Literature Fashions, Market and Financial Reports, Interesting Miscellany and News from ALL PARTS OF THE WORLD.

The Largest, Best and Cheapest Papers Published in New York. NEW YORK WEEKLY NEWS. Published Every Wednesday.

One Copy, one year \$2.00 Ten Copies, one year \$17.00 SEMI-WEEKLY NEWS. Published every Tuesday and Friday.

Single Copies, one year \$4.00 Ten Copies, one year \$30.00 NEW YORK DAILY NEWS. To mail Subscribers \$10 Per Annum Five Dollars Six Months Specimen Copies of Daily and Weekly News Send Free.

Address, BENJ. WOOD, Daily News Building, No. 10 City Hall Square, NEW YORK CITY